

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

97

Wien, am 17. März 1931.

## Ausbau der Wiener Wasserversorgung.

### Neue Drucksteigerungsleitungen für die Wasserbehälter "Steinhof", "Hackenberg" und "Krapfenwaldl".

Die Wasserleitungshochbehälter "Steinhof", "Hackenberg" und "Krapfenwaldl" werden von der Hauptleitung Mauer-Hungerberg der zweiten Hochquellenleitung versorgt; von dieser Leitung erhalten derzeit auch die Behälter "Breitensee" und "Schafberg" der sogenannten Mittelzone und die Behälter "Galitzinstrasse" und "Hungerberg" der sogenannten Tiefzone ihre Zuflüsse. In den Wintermonaten geht nun die Versorgung der angeführten drei Hochbehälter vollkommen klaglos vor sich; im Sommer jedoch, wenn den Behältern weitaus mehr Wasser zugeführt werden muss, ist die Wasserversorgung mit Schwierigkeiten verbunden. Um allen Schwierigkeiten abzuweichen, ist geplant, bei den Hochbehältern "Steinhof", "Hackenberg" und "Krapfenwaldl" je ein Drucksteigerungswerk anzubauen. Es soll sich dabei um Hilfshebwerke handeln, die nur bedarfsweise betrieben werden. In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten den Entwurf der Drucksteigerungswerke genehmigt. Die Arbeiten und Lieferungen, die Kosten im Betrage von 165.000 Schilling erfordern, sind vergeben worden.

-----

## Ablenkung des Bahnhofrundverkehrs.

Wie die Direktion der städtischen Strassenbahnen mitteilt, wird die Bahnhofrundlinie in der Nacht vom Mittwoch, den 18. März, auf Donnerstag, den 19. März, wegen Gleisarbeiten auf dem Margareten Gürtel anstatt über den äusseren Mariahilfer Gürtel über den inneren Mariahilfer Gürtel und dann weiter über die Gumpendorferstrasse und Reinprechtsdorferstrasse zum Matzleinsdorferplatz geführt werden. Die Ablenkung gilt für beide Fahrtrichtungen.

-----

## Goldene Hochzeiter.

In der vorigen Woche feierten die Ehepaare Johann und Katharina Illner und Ignaz und Helene Jodlinsky das Fest der goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters erschien amtsführender Stadtrat Linder in der Wohnung der Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien.

-----

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

II. Blatt

Wien, am 17. März 1931.

Der Wettbewerb "Wien im Blumenschmuck" wird auch heuer durchgeführt.

Wie in den letzten Jahren plant die Wiener Gemeindeverwaltung auch heuer die Aktion "Wien im Blumenschmuck", die stets schöne Erfolge gebracht hat, durchzuführen. Im Voranschlag der Gemeinde Wien ist auch für diesen Zweck ein Betrag von 10.000 Schilling vorgesehen. Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb zur Blumenschmückung von Fenstern, Balkons, Geschäftsportalen und ganzen Wohnhausschauseiten im geschlossenen verbauten Stadtgebiet wird die Bevölkerung auch heuer durch einen Aufruf eingeladen werden. Die Anmeldungen werden unter denselben Bedingungen erfolgen wie im Vorjahr. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung den Bericht der zuständigen Magistrats-Abteilung über die Durchführung des Wettbewerbes zur Kenntnis genommen und die Widmung des Betrages von 10.000 Schilling für die Veranstaltung eines Wettbewerbes mit Preisen zur Anerkennung gefällig angeordneten und gut erhaltenen Blumenschmuckes beschlossen. Ueber alle Angelegenheiten der Durchführung des Wettbewerbes, der Art und der Zuerkennung der Preise wird ein Komitee entschieden, das aus sechs vom Gemeinderat gewählten Mitgliedern und drei von Bürgermeister Seitz bestimmten Vertretern des Magistrates besteht.

-----  
Neue Kurse in der Mütterschule der Stadt Wien.

Am 9. April beginnt in der Mütterschule der Stadt Wien, Mariahilf, Brückengasse 3, ein Säuglingskurs, der an jedem Montag und Donnerstag zwischen 1/2 7 und 1/2 9 Uhr stattfinden wird. Ein zweiter Kurs, der das Thema "Kindheit und Jugend" behandelt und ebenfalls an jedem Dienstag und Donnerstag stattfinden wird, beginnt am 28. April. Einschreibungen zu diesen Kursen können in der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien, Mariahilf, Brückengasse 3, Telefon B 25-4-19, vorgenommen werden.

-----  
Wahl des Gehilfenausschusses der Wiener Lohnfuhrwerker.

Der Wiener Magistrat als Gewerbebehörde hat für Donnerstag, den 26. März, eine Gehilfenversammlung der Genossenschaft der Wiener Lohnfuhrwerker zur Vornahme der Wahl des Gehilfenausschusses einberufen. Die Wahl findet im Konzerthaus, Lothringerstrasse 20, und zwar im grossen Garderobensaal, statt. Die Stimmenabgabe kann in der Zeit von 8 Uhr bis 14 Uhr 30 erfolgen. Gewählt werden der Gehilfenobmann, der Obmannstellvertreter, 12 Ausschussmitglieder und 6 Ersatzmänner.